

PRESSEMITTEILUNG

Millionen für die mittelmärkischen Kommunen

Auf Initiative der CDU-Fraktion beschloss der Kreistag am vergangenen Donnerstag acht Millionen Euro Zuwendungen für die Kommunen bis 2024. Weitere 16 Millionen sollen im nächsten Haushalt diskutiert werden.

Bad Belzig. „Nach langem und zähem Ringen ist es letztendlich doch noch gelungen den gordischen Knoten durchzuschlagen“, kommentierte der Vorsitzende der CDU- Fraktion im Kreistag, Martin Szymczak, die Ergebnisse. Die CDU-Fraktion hatte federführend zusammen mit anderen Fraktionen insgesamt fünf Infrastrukturpakete eingebracht. Drei davon – DigitalPakt Schule, Brand- und Katastrophenschutz sowie Sportstätten – wurden mit großer Mehrheit beschlossen. Die beiden weiteren – Verkehrsflächen und ÖPNV sowie Kitas und Schulen – sollen in den Haushalt 2022 eingehen. Laut Szymczak ist es mit den Beschlüssen gelungen, die Kreisumlage stabil zu halten und dennoch hohe Summen für eine themenspezifische Unterstützung für alle Kommunen zur Verfügung zu stellen.

Am Beispiel des DigitalPaktes Schule erläutert Szymczak das Ausmaß der Unterstützung: „Der Eigenanteil des jeweiligen Schulträgers beträgt 10%. Mit 1.500.000 Euro Zuwendung können unsere kommunalen und auch die kreiseigenen Schulen damit jährlich 15 Millionen in die Digitalisierung stecken“.

Mit einem weiteren Infrastrukturpaket für Brand- und Katastrophenschutz sollen in den nächsten 4 Jahren 4.000.000 € für Ausrüstung, Gebäude und Fahrzeuge in den Kommunen des Landkreises investiert oder auch als Eigenanteil für weitere Förderprogramme genutzt werden können. Beide Pakete sind so angelegt, dass auch bereits begonnene Projekte in den ersten 2 Jahren noch förderfähig sind. So soll sichergestellt werden, dass diese Projekte nicht auf Streichlisten der Kommunen landen.

Nicht nur die Anerkennung der Leistungen der freiwilligen Feuerwehren in der Corona-Pandemie war dabei Leitgedanke, auch im Bereich des Vereinssports soll jetzt mit dem 3. Infrastrukturpaket kräftig investiert werden. In den nächsten vier Jahren stehen dort 1.000.000 Euro beim Kreissportbund Potsdam-Mittelmark als Zuwendung zur Verfügung, die für Investitionen in Sportanlagen der Kommunen und der Vereine genutzt werden können.

Das Kreisentwicklungsbudget, auf das ausschließlich strukturschwächere Kommunen Zugriff haben, wurde im Kontext der zu erwartenden Haushaltssituationen der Kommunen mit Stimmen aus der CDU-Fraktion auf 3 Millionen Euro verdoppelt.

Damit trat am Ende das ein, was der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Infrastruktur, Wolfgang Brenneis (CDU) in seiner Rede zum Haushaltsentwurf voraussagte. Brenneis sprach von einem inneren Band, das alle Fraktionen umspannt und eint. Wichtig sei, bei aller unterschiedlicher Herangehensweise, unter dem Strich, dass das Geld bei den Menschen vor Ort ankommt, damit sie ihr Lebensumfeld gestalten können.

v. i. S. d. P. Martin Szymczak, Vorsitzender, Tel.: 01745886545